

MS Diamant glänzt neu auf dem Vierwaldstättersee



Vierwaldstättersee Das neue, 15,5 Millionen Franken teure Motorschiff der Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee (SGV) ist gestern Abend auf den Namen Diamant getauft worden. Danach stach das neue Kursschiff zur Jungfernfahrt in See. 13Bild: Roger Grütter

Luzern feiert seinen «Diamanten»

Luzern Im Beisein zahlreicher Gäste und Zuschauer wurde gestern die neuste Attraktion der Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee getauft. Mit dabei: eine erfolgreiche Luzerner Band.

SANDRA MONIKA ZIEGLER UND MARTINA ODERMATT

Das ist er also, der strahlende Diamant des Vierwaldstättersees. Elegante Kanten, grosszügige Glasfassade, stilvolle Einrichtung: Aus dem Motorschiff «2017» wurde gestern feierlich das MS Diamant. Perfekt inszeniert durch die Matchless Dancers aus Hünenberg und musikalisch umrahmt von der Luzerner Band Dada ante portas wurden den Zuschauern der Schiffstaupe der neue Name präsentiert. Allen voran: Stadträtin Manuela Jost. Sie ist Taufpatin des MS Diamant. Im durch und durch glanzvollen und dem Schiffsnamen angepassten Outfit wünschte sie ihrem Patenkind, dass es seinem starken Namen alle Ehre machen und dass es immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel haben möge.

Mit dem Namen «Diamant» führt die Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee (SGV) die Reihe der Edelsteine fort: 2012 wurde bereits die «Saphir» getauft. In die Namensgebung wurde dieses Mal die Bevölkerung miteinbezogen. Rund 4500 Vorschläge wurden eingereicht, 10 000 Personen haben bei der Abstimmung teilgenommen. Das Resultat war eindeutig: Der «Diamant» siegte am Ende mit einem Drittel aller Stimmen.

Grösstes Projekt, das SGV je realisiert hat

Ihre Luxusyacht präsentierte die SGV gestern mit Stolz. «Das MS Diamant ist das grösste Projekt, das wir je realisiert haben», sagte Verwaltungsratspräsident Hans-Rudolf Schurter an der gestrigen Pressekonferenz. Fünf Jahre lang wurde dieses Schiff geplant und gebaut und kostete die SGV 15,5 Millionen Franken.

Die Fahrgäste dürfen sich freuen: Der Neuzugang wird ab dem 25. Mai täglich den Kurs von Luzern nach Flüelen aufnehmen und Freitag- und Samstagabend auf kulinarischen Fahrten im Einsatz sein. Dabei soll für die Passagiere ein Kreuzfahrtfeeling aufkommen, wünscht sich SGV-Direktor Stefan Schulthess. Denn laut ihm nutzen die Passagiere das Schiff heute nicht mehr nur als Transportmittel, sondern vor allem in der Freizeit zur Erholung. Attraktionen wie das Fussbad auf dem Hauptdeck und die Möglichkeit, im Unterdeck die Wasserwelt beobachten zu können, tragen dem Rechnung.

Der dem «Diamantenschiff» zugeteilte Kapitän Georg Ritter freut sich bereits ungemein, dieses Schiff endlich ausfahren zu dürfen. «Ich bin sehr stolz darauf, mit dem grössten Motorschiff des Vierwaldstättersees fahren zu dürfen. Es ist ein sehr erhabenes Gefühl.» Trotz der Grösse sei das Schiff gutmütig und lasse sich relativ leicht manövrieren.

Die «Diamant» ist nun das grösste Motorschiff auf dem Vierwaldstättersee. Doch den Dampfer Stadt Luzern, Flaggschiff, übertrifft es weder in Breite, Länge noch beim Gewicht. Mit 340 Tonnen (ohne Passagiere) wurde das MS Diamant extra so konzipiert, dass es nicht zu schwer wird. «Wir wollten das Schiff möglichst umweltverträglich bauen», erklärt Rudolf Stadelmann, Geschäftsführer der Shiptec AG. Das MS Diamant verfügt deshalb über einen Hybridantrieb, welcher eine Treibstoffreduktion von bis zu 20 Prozent ermöglicht. Eine Zusammenarbeit mit der Stiftung myclimate macht das MS Diamant gar zum ersten klimaneutralen Kursschiff der Schweiz. Die SGV leistet entsprechende Ausgleichszahlungen an ein Klimaschutzprojekt in Uganda.

Gestern durften vorerst nur geladene Gäste den «Diamanten» von innen sehen und spüren. Die Bevölkerung hat erstmals am 20. und 21. Mai die Gelegenheit, das neue Schiff auf einer kurzen Schnupperrundfahrt zu entdecken.

